



## Richtlinien zur Bauausführung abwassertechnischer Anlagen

Projekt: [Mainz-Oberstadt, Wohnen am Rodelberg \(O 65\)](#)

### Vorgaben hinsichtlich der Ausführung:

1. Rohrmaterialien
2. Regelzeichnungen für Schächte,
3. Steigeisen, Fallschutzschienen
4. Haltungslängen
5. Schacht
6. Drosselorgan
7. Ausschreibung
8. Kanalhausanschlüsse
9. Straßenabläufe
10. Bestandskanaldaten
11. Schachtnummernvergabe
12. Bäume

#### Zu Pkt.1 Rohrmaterialien:

- Schmutzwasserkanal: DN 250 in Stz (**Steckmuffe S, hochlast**) oder GFK
- Mischwasserkanal: DN 300 in Stz (**Steckmuffe S, hochlast**) oder GFK
- Regenwasserkanal: DN 300 Beton
- Betonaufleger bei Betonrohren, Sandaufleger bei Steinzeugrohren, der Auflagerwinkel beträgt jeweils 120 Grad

Die Filmung des neu verlegten Kanals erfolgt auf Kosten vom Erschließungsträger bzw. vom Bauträger (Regelung im Erschließungsvertrag). Der Wirtschaftsbetrieb Mainz benennt die Firmen, welche die TV-Untersuchung entsprechend ausführen können.

#### Zu Pkt. 2 Regelzeichnungen und Ausführung:

- Regelzeichnungen von Schachtbauwerken werden Ihnen per Mail zugesandt.
- (6 Regelblätter, **Mindestdurchmesser Schacht DN 1200**)
- Bei Sonderbauwerke, erfolgt die Verkleidung in Klinkerbauweise
- Absturzbauwerk (siehe beiliegende Regelzeichnung Nr. 6)

#### zu Pkt. 3 Steigeisen:

- 1211 GS mit V4A Dübeln, Fischer FZA 14/40 mmStA4 oder Liebig BLS M8-14/40 SD A4
- Einstieghilfe (Rundmaterial 42,5 mm, V4A, Länge 250 mm)
- Steigmaß 33 cm

Die Schächte werden ohne Steigeisen eingebaut. Die Beauftragung für die Installation von Steigeisen und Einstieghilfen in die Kanalschächte erfolgt durch den Erschließungsträger auf dessen Kosten nach Vorgaben des Wirtschaftsbetriebes. Ausführende Firma ist das jeweilige Jahresvertragsunternehmen des Wirtschaftsbetriebes. Die Vorgaben beinhalten die ausführende Firma und die Art der Ausführung (Regelung im Erschließungsvertrag).

**Zu Pkt.4 Haltungslängen:**

- Haltungslängen: bis 75 m
- Richtungsänderung: Bogen 15°, Krümmer bis 15°
- Richtungsänderung bis 30° 1 Bogen 15° + Zwischenstück 1,0 m + 1 Bogen 15°  
oder  
Krümmer bis 15° + Zwischenstück 1,0 m + Krümmer bis 15°

**Zu Pkt.5 Schacht:**

- Regelschacht DN 1200
- Abdeckung –Buderus Kleeblattoptik (mit schwerem Ringschmutzfänger, analog DIN 1221 für Schachtabdeckungen, Boden und Material aus einem Stück gezogen), Klasse D
- Gerinne und Bankett geklinkert, max 50 cm
- Abdeckung DN 625 (Regelschächte), DN 800 bei Schieber- bzw. Drosselbauwerken (z. B. Budalock)
- Betonschächte nach DIN EN 1917, 4034-1, Typ2 (Muffe), Gerinne und Podeste Klinkerung, Bankette max 50 cm, ohne Steigeisen, Konus wandbündig reduziert, **kein** Econorm Schacht

**Zu Pkt.6 Drosselorgan:**

- Alpheus.Abflussbegrenzer der Firma BIOGEST (Typ AT, halbtrockener Aufstellung)
- Mit Drosselschacht, Absperrschieber (Spindelverlängerung), Notentleerung
- Notentleerungsleitung als Bypass am Drosselbauwerk vorbei führen mit Anschluss an den weiterführenden Kanal (**siehe beiliegende Skizze bzw. MUSTER!!**)
- Notwendige Größe der Montageöffnung beachten
- Größe Schachtbauwerk beachten (nicht zu klein!)
- Montage-/ Einstiegsöffnung passend für das Drosselorgan (Gasfeder, Edelstahl).
- Spindelschieber – Straßenkappe (einwalzbare)

**Zu Pkt. 7 Ausschreibung:**

Bei der Ausschreibung sind bestimmte Vorgaben seitens des Wirtschaftsbetriebes Mainz zu beachten und zu berücksichtigen.

- Vertragsteil wie Vertragstexte (ZTV Kanal-Straßen- und Ingenieurbau)
- Maßgebliche LV-Positionen
- Bestandswassermengen (Schmutz- und Regenwasser)
- Regelblätter

---

(Ansprechpartner: Herr Bohn (Tel.: 06131 9715 304; email: peter.bohn@stadt.mainz.de)

**Notwendig: Rücksprache vor der Ausschreibung!**

#### **Zu Pkt. 8 Grundstücksentwässerung/ Kanalhausanschlüsse**

(Ansprechpartner: Herr Musholt – Tel: 06131 9715 438, email: hendrik.musholt@stadt.mainz.de

- Rohre aus PVC-U DN 150 mm, SN 16, Farbkennung für Schmutzwasser (braun), für Regenwasser (blau) (z.B. HS-Kanalrohrsystem Funke Gruppe)
- Übergabeschacht in DN 1000 (Einsteigschacht), bei Trennsystem SW-und RW-Kanal geschlossen durch den Übergabeschacht führen (Putzstück vorsehen)

#### **Zu Pkt. 9 Straßenabläufe**

- Straßenabläufe mit tiefem Schlammfang ohne Eimer entsprechend dem Regelblatt „Mainzer Modell“ (Regelblatt Nr. 5) ausführen.
- Straßenabläufe nach DIN 4052 mit Aufsätzen 300/500

#### **Zu Pkt. 10 Bestandskanaldaten**

(Ansprechpartner: Herr Schubert, Tel. 06131 9715 271, email: horst.schubert@stadt.mainz.de)

- Lieferung der Kanaldaten werden z. B. im Erschließungsvertrag geregelt.
- Neues Lagebezugssystem ist das Europäische terrestrische Referenzsystem ETRS89/UTM32
- Vorgabendaten (wie z.B. Datensatz, Skizzen von Bauwerken, Vorbemerkungen etc.)  
können Ihnen per Mail zugesandt.

**Die Kosten für die Erstellung Kanalbestandsdaten trägt der Erschließungsträger bzw. Bauträger (Wird im Erschließungsvertrag geregelt).**

#### **Zu Pkt. 11 Schachtnummernvergabe**

(Ansprechpartner: Herr Schubert, Tel. 06131 9715 271)

- Neue Schachtnummern werden vom Wirtschaftsbetrieb Mainz vor der Ausführungsplanung bzw. Ausschreibung vergeben.

#### **Zu Pkt. 12 Bäume – unterirdische Leitungen, Kanäle**

- Mindestabstand Kanal – Baum 2,50 m (Merkblatt DWA-M 162)